

Antwortblatt Frühstücksei Woche 50

Advent, Advent - ein Roboter rennt!

1. Kekse, Glühwein, Weihnachtsmarkt

- Wart ihr schon einmal auf einem Weihnachtsmarkt? Wenn ja, erzählt von euren Erfahrungen. Wenn nicht, erzählt dann, wie ihr euch euren (Traum-)Weihnachtsmarkt vorstellt. Antworten dürfen auf Niederländisch gegeben werden.
 - *Eigene Antworten der Schüler*
Tipps: Farben, Dekoration, Musik, Essensgelegenheiten usw.
- Wie verbringt ihr diese Zeit im kalten Dezember? Habt ihr auch bestimmte Bräuche?
 - *Eigene Antworten der Schüler*

Exkursionsmaterial: <https://duitslandinstituut.nl/excursie-naar-een-duitse-kerstmarkt>

2. Ein Blick auf die Geschichte

- Arbeitet zu zweit. Unten findet ihr Informationen zum *Adventskalender* (PDF1) und zum *Adventskranz* (PDF2). Partner 1 liest den Text zum Adventskalender durch und Partner 2 zum Adventskranz. Erklärt euch gegenseitig auf Deutsch die Geschichte der Bräuche. Das darf ganz kurz sein.

1. Adventskranz

Wer hatte die Idee für den Adventskranz?

Die Idee dazu hatte der Pfarrer Johann Hinrich Wichern vor 170 Jahren. Er kümmerte sich um arme Kinder, die in einem Heim lebten. In der Adventszeit waren sie ganz aufgeregt und fragten immer wieder: "Wann ist endlich Weihnachten?" Um den Kindern das Warten leichter zu machen, baute Pfarrer Wichern einen Holzkranz aus einem Wagenrad. Er steckte viele kleine und vier große Kerzen darauf. Montags bis sonntags durften die Kinder jeden Tag eine kleine Kerze mehr anzünden und sonntags eine große. Heute hat ein Adventskranz allerdings nur vier große Kerzen.

Quelle: zdf Logo: <https://www.zdf.de/kinder/logo/advent-104.html>

2. Der Adventskalender

Für alle anderen Tage gibt es ja noch den Adventskalender. Der wurde bereits vor 150 Jahren erfunden. Damals zählten die Kinder die Tage bis Heiligabend. Für jeden Tag im Dezember hängten sie ein kleines Bildchen auf. Andere wischten jeweils einen der 24 Kreidestriche weg, die auf eine Tür gemalt waren. Vor etwas mehr als 100 Jahren gab es dann die ersten gedruckten Adventskalender. Das waren bunte Papierbogen mit 24 Klebebildchen, die nach und nach das Bild vervollständigten. Noch später entwickelte sich daraus der Kalender mit Türchen zum Öffnen, hinter denen schöne Winter- und Weihnachtsbilder versteckt waren. Wenig später gab es dann die ersten Adventskalender, die mit Schokoladentäfelchen gefüllt waren - damals war das etwas ganz besonderes, weil es nur selten Süßigkeiten gab. Heute gibt es viele verschiedene Adventskalender, etwa mit Süßigkeiten, Spielzeugen, kleinen Büchern, Tee, Nagellack oder vielem mehr. Aber eines ist bei allen gleich: Hinter den 24 Türchen verbirgt sich jeden Tag eine kleine Überraschung.

Quelle: zdf Logo: <https://www.zdf.de/kinder/logo/advent-104.html>

3. Testet euren Adventswortschatz

J	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	B	A	U	M
W	B	W	B	O	O	B	K	S	B	A	O	A	R	L
E	K	B	G	Y	R	G	K	E	K	S	E	Y	F	P
I	K	A	L	G	K	M	W	H	P	G	O	G	U	N
H	B	D	Ü	K	E	R	Z	E	F	H	P	E	E	H
N	Z	V	H	X	E	U	I	M	J	K	G	S	J	H
A	F	E	W	B	Q	O	D	A	C	B	D	C	S	H
C	D	N	E	L	Y	P	N	Z	C	O	J	H	E	D
H	E	T	I	N	Q	N	Z	W	F	T	T	E	K	W
T	Z	S	N	F	C	B	F	I	Q	U	Y	N	L	M
S	E	K	O	T	C	A	Q	N	Z	H	H	K	B	U
M	M	R	X	I	I	I	Q	T	T	V	E	E	J	P
A	B	A	R	A	E	S	V	E	L	N	O	B	O	M
R	E	N	M	L	T	C	W	R	F	R	C	V	Z	L
K	R	Z	A	D	K	O	X	W	A	R	T	E	N	V